

Impredur Holz- imprägniergrund 550

zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue und Fäulnis, nur für außen

Eigenschaften

Gebrauchsfertiges, lösungsmittelbasiertes, flüssiges Holzschutzmittel. Farblos, schnell trocknend, tief eindringend und feuchtigkeitsregulierend. Zur Verwendung durch den privaten und den berufsmäßigen Verwender für Holz im Außenbereich (Gebrauchsklasse 2 und 3). Kann problemlos mit lasierenden oder deckenden Alkydharz- oder Acryllacken überarbeitet werden.

Anwendungsbereich

Als Imprägnierung für nachfolgende lasierende oder deckende Beschichtungen auf rohem Nadel- oder Laubholz im Außenbereich. Zur vorbeugenden Anwendung gegen holzverfärbende Pilze und gegen Weichholz zerstörende Pilze. Für Holzflächen, bei denen eine Imprägnierung gefordert bzw. aufgrund der Holzart erforderlich ist, z. B. auf Holzfenstern und Außentüren, Pergolen, Dachuntersichten, Verbretterungen, Holzzäunen usw. Für statisch nicht beanspruchte Hölzer im Freien ohne Erdkontakt geeignet.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos

Werkstoffbasis: Alkydharzbasis, lösemittelhaltig

VOC: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/h):

750 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max.

750 g/l VOC

Wirkstoff:

6 g/kg (0,60 %) Propiconazol,

3 g/kg (0,30 %) 3-Jod-2-

Propinylbutylcarbammat.

Zulassungsnummern:

DE-2012-MA-08-00103

AT/2013/Z/00116/8

CH-2012-0059

(flüssiges Holzschutzmittel)

Flammpunkt: +63 °C

Dichte: ca. 0,8–0,85 g/cm³

Verpackung:

375 ml, 750 ml, 3 l, 5 l

Verarbeitung

Verdünnung

Nicht verdünnen.

Abtönen

Nicht abtönen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Impredur Holzimprägniergrund 550 vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln und unverdünnt, vorzugsweise im Streichauftrag verarbeiten. Spritzen nur durch berufsmäßige Verwender (Fachbetriebe) in z. B. geschlossenen Anlagen, Sprühtunnel.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die weiteren Hinweise unter Deklaration beachten.

Verbrauch

Ca. 60–70 ml/m² je Anstrich. Wirksamkeit gegen Bläue bei 120–160 ml Holzimprägniergrund pro m² Holz.

Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Terpentin-Ersatz 321 oder Pinselschnellreiniger 111.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 30 Minuten. Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trockenzeit berücksichtigen.

Lagerung

Nur im Originalbehälter trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Anbruchgebinde dicht verschließen. Aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung sowie von Zündquellen fernhalten. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Unbefugten Zutritt verhindern. Die Hinweise auf dem Etikett beachten.

Deklaration

Hinweise

Enthält brennbare, flüchtige Bestandteile. Ungeschützte Personen und Tiere sollten dem Bereich, in dem die Anwendung stattfindet, 48 Stunden lang oder bis die Oberflächen trocken sind, fern bleiben. Das für die Reinigung verwendete Lösungsmittel muss fachgerecht entsorgt werden. Das Produkt nicht verwenden, wenn Ihnen von ärztlicher Seite das Arbeiten mit cholinesterasehemmenden Verbindungen abgeraten wurde. Gase und Dämpfe nicht einatmen. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen.

Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, mindestens 5 Luftwechsel pro Stunde). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Das Produkt darf vom berufsmäßigen und /oder sachkundigen Verwender nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzausrüstung getragen wird: - Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk mit einer Materialstärke von 0,4 mm verwenden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit: ≥ 8 h. Geeignetes Handschuhprodukt: Nitril-Schutzhandschuh, Brillux-Artikel-Nr. 1824. Weiterhin ist bei der Streichanwendung ein Atemschutz, Kombinationsfiltermaske A1 - P2, zu tragen. Das Produkt darf nicht im Innenraum angewendet werden. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Anwendung des Produktes (z.B. Streichen) ist z. B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z. B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen. Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminierten Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden. Es ist notwendig, dass die mit dem Produkt behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten, triazolfreien Deckanstrich (Top Coat) versehen wird, um eine Auswaschung von Wirkstoffen zu verhindern. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten.

Während des Einbringens mittels industrieller Verfahren sind zum Schutz des Bodens, Grund- und Oberflächenwassers sämtliche Produktreste aufzufangen und wenn möglich in die Anlage zurückzuführen, oder als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

VbF

A III.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2, nach VwVwS.

Produkt-Code

HSM-LV20.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise zur Entsorgung

Verschüttetes Material ist mit absorbierendem Material, wie z. B. Sand, Sägespäne usw. zur Entsorgung aufzunehmen. Den kontaminierten Bereich gründlich mit Seifenwasser reinigen. Produkt, kontaminierte Materialien und Behälter sicher entsorgen. Nicht in den Ausguss entsorgen. Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Abfallschlüssel-Nr. gemäß AVV: 03 02 02.

Ungereinigte Verpackung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben. Abfallschlüssel-Nr. gemäß AVV: 15 01 10.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitro-Verdünnung 456 abwaschen, Flächen gut ablüften lassen. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6, sowie VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Imprägnierung

Unbehandelte Holzbauteile außen, falls gefordert bzw. aufgrund der Holzart erforderlich, mit Impredur Holzimprägniergrund 550 behandeln.

Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit Alkyd- oder Acrylharzlacken und -lasuren oder Dispersionslackfarben.

Hinweise

Keine Innenanwendung

Nicht im Innenbereich anwenden. Nicht geeignet für Bienenhäuser, Saunen, Gewächshäuser u. Ä.

Untergrundprüfung

Alte Lackanstriche durch Kratzproben oder Klebebandtest auf Tragfähigkeit prüfen. Durch Auflegen eines nassen Tuches auf die Oberfläche wird zusätzlich deutlich gemacht, ob der Anstrich bzw. das Holz ausgewittert ist. Entsteht an dieser Stelle nach kurzer Zeit ein feuchter, dunkler Fleck im Holz, muss die Oberfläche bis auf die tragfähigen Holzschichten abgeschliffen werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-403
Tel. +49 (0)251 7188-416
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de